Bedienungsanleitung

Benzin-Rückenlaubbläser

61956

Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!
Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.
Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.
Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.
Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.
Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

https://www.wiltec.de/contacts/

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

https://www.wiltec.de/docsearch

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**
Tel: +49 2403 55592–0
Fax: +49 2403 55592–15

Einleitung

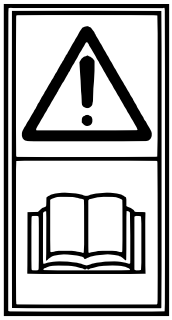
Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Warnung: Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit diese Anleitung, bevor Sie Ihr neues Gerät betreiben. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Verletzungen führen. Machen Sie sich vor Gebrauch des Laubbläsers mit seiner Bedienung vertraut.

Vorgesehener Verwendungszweck

Das Gerät ist zum Zusammenblasen der Gartenblätter und -abfälle bestimmt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Symbole auf dem Gerät



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig durch!

Tragen Sie während des Gebrauchs eine Schutzbrille, um Ihre Augen zu schützen!

Tragen Sie einen Gehörschutz, um sich vor Lärm zu schützen!

Halten Sie umstehende Personen fern! Arbeiten Sie niemals, wenn sich Personen, insbesondere Kinder, und Haustiere in der Nähe befinden!

Halten Sie die Hände von sich drehenden Teilen fern (Gebläseflügelrad)!

Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät bedienen.

Mit dem Gerät vertraut machen

- Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, bis Sie alle Warnhinweise und Sicherheitsvorschriften vollständig verstanden haben und befolgen können, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Beschränken Sie die Nutzung des Geräts auf Benutzer, die alle Warnhinweise und Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch verstehen und befolgen werden.

Sicherheit in der Arbeitsumgebung

- Entfernen Sie vor der Verwendung des Geräts Kehricht oder Grasschnitt von Einfahrten, Gehwegen, Terrassen usw.
- Blasen Sie Grasschnitt, Stroh und Blätter so zusammen, dass diese einen Haufen bilden.
- **Warnung:** Untersuchen Sie den Arbeitsbereich vor dem Start des Geräts. Entfernen Sie alle Ablagerungen und harten Gegenstände wie Steine, Glas, Draht usw., die während des Betriebs abprallen, geworfen werden oder anderweitig Verletzungen oder Schäden verursachen können.

Persönliche Sicherheit

- Tragen Sie beim Einsatz sowie bei der Wartung des Geräts immer eine Schutzbrille und Hörschutz. Aufgewirbelte Steine oder Schutt könnten Ihnen sonst in die Augen oder ins Gesicht geschleudert werden und zu schweren Verletzungen und/oder Erblindung führen.
- Tragen Sie immer Sicherheitsschuhe. Verwenden Sie das Gerät niemals barfuß und tragen Sie keine Sandalen.
- Tragen Sie beim Arbeiten in staubiger Umgebung immer eine Staubschutzmaske oder einen Gesichtsschutz.
- Binden Sie Haar, das über die Schultern hinabreicht, zusammen. Sichern oder entfernen Sie jegliche Schmuckstücke, weite Kleidung bzw. Kleidungsstücke mit losen Trägern, Bändern, Fransen usw., da sie sich in den beweglichen Geräteteilen verfangen könnten.
- Arbeiten Sie keinesfalls mit dem Laubbläser, wenn Sie müde sind, sich krank fühlen oder unter Einfluss von Alkohol, Rausch- oder Arzneimitteln stehen.
- Halten Sie Kinder, Tiere und andere umstehende Personen mindestens 15 m von Ihrem Arbeitsbereich entfernt, wenn Sie das Gerät starten oder verwenden. Richten Sie die Blasdüse niemals auf andere Personen oder Tiere.
- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne installierte Einlassabdeckung, um den Kontakt mit dem Laufrad zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht über einen übermäßig langen Zeitraum. Legen Sie regelmäßige Pausen ein.
- Verwenden Sie das Gerät niemals, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Rausch- oder Arzneimitteln stehen.

Sicherheit bei dem Umgang mit Treibstoff

- Beseitigen Sie alle Funken- oder Flammenquellen (einschließlich Arbeiten, die Funken verursachen können) und rauchen Sie nicht in den Bereichen, in denen Kraftstoff gemischt, umgefüllt oder gelagert wird.
- Mischen Sie Kraftstoff draußen und füllen Sie ihn auch nur dort um. Lagern Sie Kraftstoff an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort. Verwenden Sie für Kraftstoff immer nur einen zugelassenen, entsprechend gekennzeichneten Behälter.
- Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff oder beim Betrieb des Geräts.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß zusammengebaut und in gutem Zustand ist.
- Füllen Sie den Kraftstofftank auf keinen Fall auf, wenn der Motor heiß ist oder läuft.
- Vermeiden Sie es, Kraftstoff oder Öl zu verschütten. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort auf, bevor Sie den Motor starten.
- Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens 3 m von Kraftstoff und der Um- oder Auffüllstelle.
- Lagern Sie Benzin immer in einem für brennbare Flüssigkeiten zugelassenen Behälter.
- **Warnung:** Verwenden Sie **NUR DEN IN DER ANLEITUNG EMPFOHLENEN KRAFTSTOFF.** Befolgen Sie immer die Anweisungen im Abschnitt „Kraftstoff und Schmierung“ in dieser Anleitung. Verwenden Sie **AUSSCHLIEßLICH** Benzin, das ordnungsgemäß mit 2-Takt-Motorenschmierstoff gemischt worden ist.
- Bedienen Sie das Gerät nicht ohne Auspuff und ordnungsgemäß installierter Auspuffabdeckung
- Kommen Sie nicht mit dem heißen Auspuff und dem Zündkerzenkabel in Berührung.
- Betreiben Sie das Gebläse aufgrund der entstehenden Abgase niemals in engen oder schlecht belüfteten Bereichen.

Sicherer Betrieb des Geräts

- Dieser Laubbläser ist ausschließlich zum Zusammenblasen von Laub und sonstigem Unrat auf dem Boden geeignet.
- Die Bedienung des Geräts sollte sich auf technisch vorgebildete und ordnungsgemäß unterwiesene Personen beschränken.
- Untersuchen Sie das Gerät vor jedem Betrieb auf abgenutzte, lose, fehlende oder beschädigte Teile hin. Betreiben Sie den Laubbläser nur in einwandfreiem Zustand.
- Entfernen Sie stets Öl und Treibstoff vom Gehäuse. Starten Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen oder Gebäuden. **Einatmen von Abgasen kann tödlich sein!**
- Auspuffanlagen können sehr heiß werden und bleiben es auch nach dem Anhalten für einige Zeit. Dies gilt auch bei einer Verwendung im Leerlauf. Berührung kann zu Verbrennung der Haut führen. Denken Sie an die **Brandgefahr!**
- Um statische Stromschläge zu vermeiden, tragen Sie während des Betriebs keine Gummihandschuhe oder andere isolierte Handschuhe.
- Stellen Sie das Gerät nur auf einen sauberen, nicht nachgebenden Untergrund, während der Motor läuft. Fremdkörper wie Kies, Sand, Staub, Gras usw. können emporgewirbelt werden, wodurch das Gerät oder andere Gegenstände beschädigt werden oder schwere Verletzungen von Umstehenden oder dem Bediener verursacht können.
- Vermeiden Sie gefährliche Umgebungen. Arbeiten Sie nicht in unbelüfteten Räumen oder an Orten, an denen explosive Gase oder Kohlenmonoxid entstehen können.
- Arbeiten Sie nicht auf unfesten Flächen wie Leitern, Bäumen, Steilhängen, Dächern usw. Achten Sie jederzeit auf einen sicheren Stand und Halt.
- Halten Sie das Gerät immer so, dass das zusammengeblasene Laub nicht auf Personen, Tiere, Glas und Festkörper wie Bäume, Autos, Mauern usw. gerichtet ist. Der Luftaustrittsdruck kann Steine, Dreck oder Stöcke aufwirbeln und dadurch Personen und Tiere verletzen, Glas zerbrechen oder andere Schäden verursachen.
- Betreiben Sie das Gerät immer nur mit der jeweils erforderlichen Ausrüstung. Montieren Sie immer die Blasrohre. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie es absetzen und bevor Sie Aufsätze anbringen oder abnehmen.
- Die Ausblasöffnung und die Rohre müssen regelmäßig überprüft werden. Dabei muss der Motor ausgeschaltet und der Zündkerzenstecker abgezogen sein. Halten Sie Entlüftungsvorrichtungen und Luftaustrittsrohre verschmutzungsfrei, damit ein ordnungsgemäßer Luftstrom gewährleistet ist.
- Verwenden Sie das Gerät niemals zum Versprühen von Chemikalien, Düngemitteln oder anderen Stoffen mit giftigem Inhalt.
- Um eine Ausbreitung von Feuer zu verhindern, benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe brennender Zweige oder von Büschen, Kaminen, Grillplätzen, Aschenbechern usw.
- Verwenden Sie das Gerät nur für die in diesem Handbuch beschriebenen Arbeiten.
- Ziehen Sie alle Schrauben und Befestigungselemente fest an und halten Sie das Gerät in gutem Betriebszustand. Betreiben Sie es niemals, wenn es unsachgemäß eingestellt oder nicht vollständig und sicher montiert ist.
- Halten Sie die Griffe trocken, sauber sowie öl- und treibstofffrei.
- Betreiben Sie die Maschine nur zu angemessenen Zeiten – nicht früh am Morgen oder spät in der Nacht –, wenn Personen gestört werden könnten. Halten Sie die in den örtlichen Verordnungen angegebenen Zeiten ein. Im Allgemeinen ist eine Betriebszeit von 9 Uhr bis 17 Uhr von Montag bis Samstag annehmbar.
- Betreiben Sie die Maschine möglichst mit der niedrigsten Motordrehzahl, mit der die jeweilige Aufgabe noch erfüllt werden kann.
- Setzen Sie den heißen Motor niemals in der Nähe von brennbaren Materialien ab.

Sicherheit bei der Wartung

- Sämtliche Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt sind, sollten durch eine qualifizierte Person durchgeführt werden.
- Der Zündkerzenstecker muss vor der Wartung des Geräts entfernt werden. Bei Vergasereinstellungen ist dies nicht notwendig.

- Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Ersatzteile. Der Einsatz anderer Ersatzteile kann zum Erlöschen der Gewährleistung führen und das Gerät beschädigen.
- Entleeren Sie den Treibstofftank bei Nichtgebrauch des Geräts über einen längeren Zeitraum. Verbrauchen Sie den im Vergaser befindlichen Resttreibstoff, indem Sie den Motor starten und laufen lassen, bis er von selbst ausgeht.
- Lagern Sie das Gerät oder den Brennstoff nicht in einem geschlossenen Bereich, in dem Kraftstoffabgase in Kontakt mit Funken, offenen Flammen (z. B. von Warmwasserbereitern, Elektromotoren oder Schaltern, Öfen usw.) kommen können.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Sichern Sie das Gerät während eines Transports, damit es nicht hin und her schleudern, umkippen oder hinfallen kann.

Restgefahren

Auch bei ordnungsgemäßem Gebrauch des Geräts ist es nicht möglich, alle Restgefahren zu beseitigen. Die folgenden Gefahren können veranlasst durch die Bauart des Geräts auftreten:

- Lungenschäden, wenn keine wirksame Schutzmaske getragen wird;
- Gehörschäden, wenn kein wirksamer Gehörschutz getragen wird;
- durch Schwingungen verursachte Gesundheitsschäden, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht angemessen gehandhabt und ordnungsgemäß gewartet wird.

Warnung: Dieses Gerät erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter Umständen aktive oder passive medizinische Implantate stören. Um die Gefahr einer schweren oder tödlichen Verletzung zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten, vor der Inbetriebnahme dieses Geräts ihren Arzt und/oder den Hersteller des Implantats zu Rate zu ziehen.

Warnung: Niemals Bauteile des Geräts entfernen, verändern oder neue hinzufügen. Andernfalls kann es zu Verletzungen und/oder Schäden am Gerät kommen, außerdem erlischt die Garantie des Herstellers.

Teile und ihre Bezeichnung

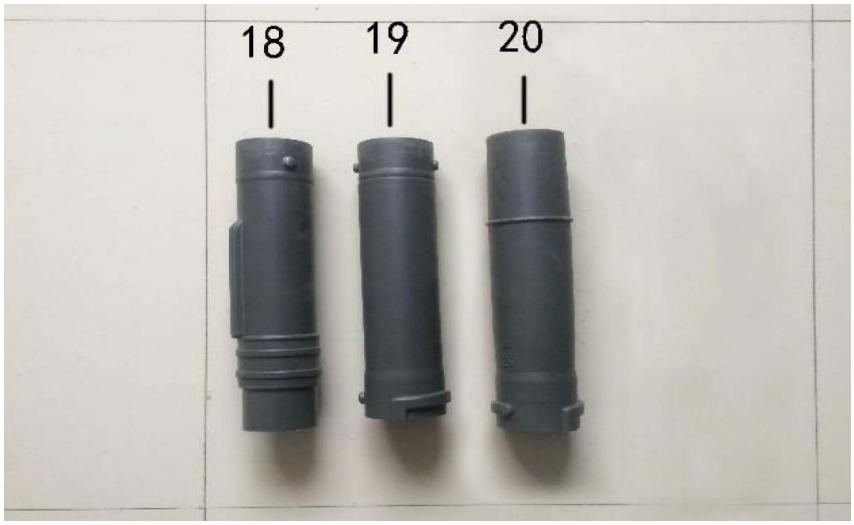
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Gashebel	8	Chokehebel	15	Drosselklappenverbindung
2	Sperre u. Ein/Aus-Zündschalter	9	Treibstofftank	16	Flexibles Rohr
3	Gestell	10	Tankdeckel	17	Schlauchschelle
4	Auspuff	11	Zylinder	18	Blasrohrschiene
5	Startgriff	12	Primerpumpe	19	Verbindungsrohr
6	Zündkerzenkabel/Zündkerze	13	Düse	20	Blasrohr
7	Luftfilterabdeckung	14	Bediengriff		

Anmerkung: Die Bilder stammen von dem Modell EB430E und dienen nur als Referenz.

1
2
15

3
6
7
8
11
4
5
10
9

13
14
16
17


18
19
20

Zusammenbau

Anbringung des flexiblen Rohrs

Setzen Sie die Schlauchschelle **(C)** auf das flexible Rohr, bevor Sie dieses und das Auslassrohr des Ventilators miteinander verbinden. Das flexible Rohr **(B)** mit dem Auslassrohr **(A)** des Ventilators (Abb. 1) mit einer Schlauchschelle **(C)** verbinden und fest anziehen (Abb. 2).

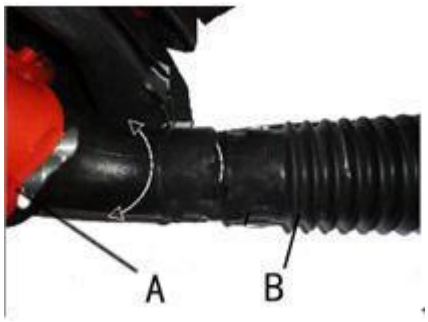


Abb. 1

Abb. 2

Anbringung des Betriebsrohrs

Hinweis: Halten Sie den Gaszug beim Anschluss der Gebläserohre so gerade wie möglich.

1. Stellen Sie das Gerät während der Montage auf einen ebenen Untergrund. Vergewissern Sie sich, dass der Schraubmechanismus der Klemme vom Bediener weg zeigt.
2. Setzen Sie die Schlauchschelle **(G)** auf das flexible Rohr und das Betriebsrohr auf.
3. Drehen Sie die Markierung des Drehrings **(D)** so, dass sie mit dem Gashebel **(F)** übereinstimmt. Das Betriebsrohr **(E)** in das flexiblen Rohrs **(B)** einsetzen (Abb. 3) und dann mit einer Schlauchschelle **(G)** fest anziehen (Abb. 4).
4. Befestigen Sie die Clips der Drosselklappenverbindung (**1,** Abb. 5/6) an beiden Enden des flexiblen Rohres, um das Drosselklappenkabel zu sichern.

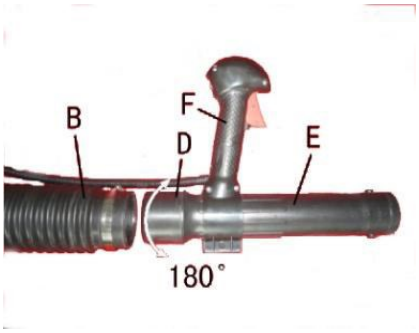


Abb. 3

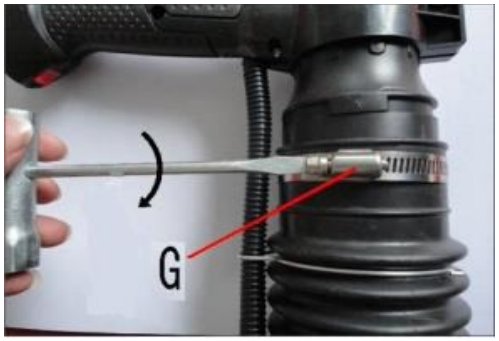


Abb. 4

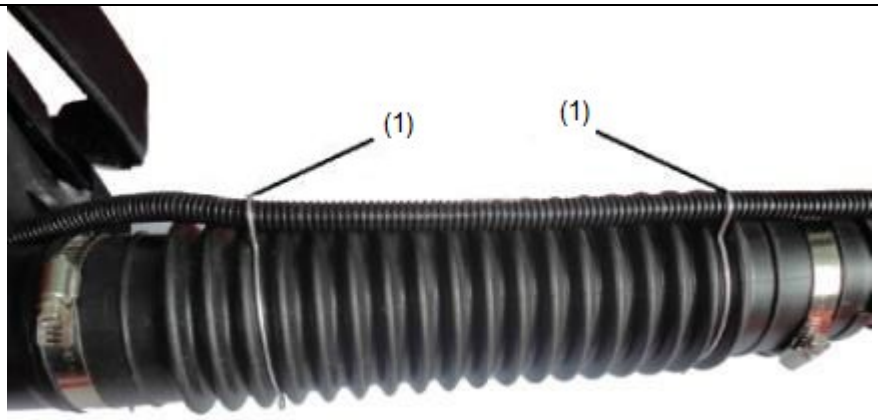


Abb. 5/6

Anbringung des Zwischenrohrs und der Verstärkerdüse

Verbinden Sie das Zwischenrohr **(H)** mit der Luftdüse **(I).** Schieben Sie die Rohre zusammen und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, so dass sie sich zusammenschließen (Abb. 7). Befestigen Sie dann die Rohre mit Hilfe der mitgelieferten M5-Schrauben.

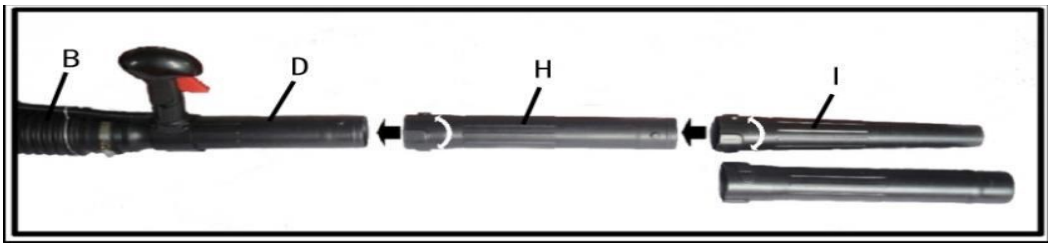


Abb. 7

Verstellen des Rückenteils, des Gurtzeugs und des Kontrollgriffs

1. Nehmen Sie das Gebläse auf den Rücken, indem Sie die Arme durch die Schultergurte schieben, als würden Sie eine Jacke anziehen.
2. Sobald die Bequemlichkeitseinstellungen an den Gurten vorgenommen worden sind, nehmen Sie das Gebläse wieder vom Rücken und stellen Sie es aufrechter auf einen geraden Untergrund.
3. Stellen Sie das Rückenteil und den Steuergriff ein.

Treibstoff und Öl

Treibstoff

Verwenden Sie bleifreies Benzin in normaler Qualität gemischt mit speziellem 2-Takt-Motorenöl für beste Ergebnisse. Verwenden Sie das in der Kraftstoffmischtabelle weiter unten angegebene Mischungsverhältnis.

Warnung: Verwenden Sie niemals ausschließlich Benzin in Ihrem Gerät. Dies führt zu dauerhaften Motorschäden und zum Erlöschen der Herstellergarantie für dieses Produkt. Verwenden Sie niemals ein Kraftstoffgemisch, das über 90 Tage gelagert worden ist.

Warnung: Verwenden Sie **AUSSCHLIEßLICH** 2-Takt-Schmiermittel/Öl für luftgekühlte 2-Takt-Motoren von sehr guter Qualität, das im Verhältnis 1:30 gemischt wird. Verwenden Sie **KEIN** 2-Takt-Öl mit einem empfohlenen Mischungsverhältnis von 1:100. Eine unzureichende Schmierung, die zu einem Motorschaden führt, ist nicht von der Gewährleistung des Herstellers abgedeckt.

Mischen des Treibstoffs

Füllen Sie zuerst Öl in einen zugelassenen Kraftstoffbehälter, dann Benzin, damit sich das Benzin mit dem Öl vermischen kann. Schütteln Sie den Behälter, damit sich die Flüssigkeit gründlich mischen.

Mischverhältnis

Benzin	1:30
Mischverhältnis	1 Teil Öl auf 30 Teile Benzin

Anlassen und ausschalten

Starten eines kalten Motors

1. Vergewissern Sie sich, dass der Zündschalter **(B)** nicht auf „Stopp“ steht (Abb. 9).
2. Betätigen Sie die Primerpumpe 10-mal, indem Sie auf den Primer **(D)** drücken (Abb. 10).
3. Das Gerät ist mit einer 2-Positions-Drossel ausgestattet: Vollchoke „Close“ (Pos. 1) und „Run“ (Pos. 2). Stellen Sie den Chokehebel auf Vollchoke „Close“ (Abb. 11).
4. Stellen Sie das Gerät auf den Boden und halten Sie es am oberen Hilfsgriff fest.
5. Ziehen Sie 4–6-mal am Starterseil. Wenn das Gerät nicht startet, Chokehebel in die Mitte stellen und noch einmal 4–6-mal ziehen. 10 s, nachdem das Gerät gestartet ist, und dann den Chokehebel auf Pos. 2 stellen.
6. Drücken Sie den B-Knopf und betätigen Sie den Gashebel, um zu starten.

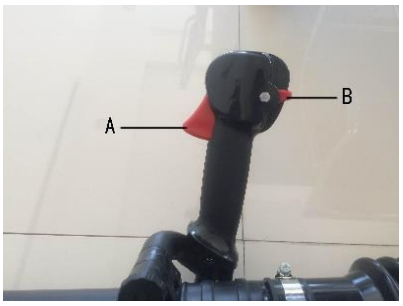


Abb. 9

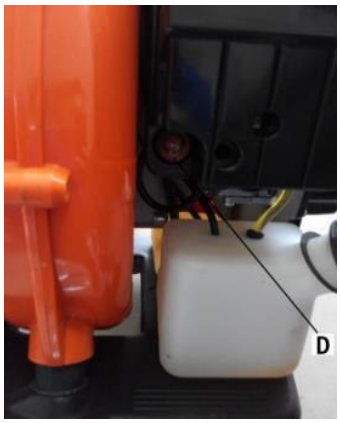


Abb. 10

Abb. 11

Hinweis: Wenn der Motor nach wiederholten Versuchen nicht startet, lesen Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ nach.

Hinweis: Ziehen Sie das Starterseil immer gerade heraus. Wenn Sie den Anlasser schräg ziehen, reibt das Seil an der Öse. Diese Reibung führt dazu, dass das Seil schneller ausfranst und verschleißt. Halten Sie den Anlassergriff immer fest, wenn sich das Seil einzieht. Lassen Sie das Seil niemals unkontrolliert zurückschnellen. Dies kann dazu führen, dass es sich verfängt oder ausfranst und sogar der Starteraufbau beschädigt wird.

Wichtige Information zum Leerlauf

In einigen Fällen kann es aufgrund bestimmter Betriebsbedingungen (Höhe, Temperatur usw.) erforderlich sein, an dem Gebläse eine leichte Anpassung der Leerlaufdrehzahl vorzunehmen. Sollte sich das Gerät nach der Aufwärmphase und nach zweimaligem Neustart nicht im Leerlauf befinden, führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Leerlauf einzustellen:

1. Machen Sie die Leerlaufeinstellschraube **(G)** am Vergaser (Abb. 15) ausfindig.
2. Drehen Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher ¼ bis ½ Umdrehung im Uhrzeigersinn (nach rechts). Das Gerät sollte sich nun ordnungsgemäß im Leerlauf befinden.

Abb. 15

Stoppen des Motors

Notstopp

Sollte es notwendig sein, das Gerät unvermittelt zu stoppen, stellen Sie den An/Aus-Schalter auf Stopp.

Normaler Motorstopp

Um den Motor auf normale Weise anzuhalten, Auslöser loslassen und Motor auf Leerlaufdrehzahl zurücksetzen lassen. Dann die Maschine stoppen.

Starten eines warmen Motors

Achtung: Dieses Verfahren kann nur angewendet werden, wenn der Motor nicht länger als 15–20 min stillsteht.

1. Gashebelverriegelung einstellen (siehe Schritt 2 des „Startens eines kalten Motors“), Starterseil zügig ziehen.
2. Wenn der Motor nicht startet oder nach 5 Seilzügen startet und dann stoppt, verfahren Sie gemäß dem „Starten eines kalten Motors“.

Bedienungshinweise

1. Das Gebläse kann an ganz unterschiedlichen Stellen eingesetzt werden: zum Freiblasen von Bäumen, Sträuchern, Blumenbeeten und schwer zu reinigenden Bereichen, um Gebäude, Wände, Überhänge, Zäune und Abschirmungen herum.
2. Wir empfehlen das Tragen einer Gesichtsmaske beim Betrieb des Gebläses, wenn sehr viel Staub aufgewirbelt wird.
3. Halten Sie eine gewisse Entfernung zu den Materialien ein, die zusammengeblasen werden sollen; dadurch können Sie leichter bestimmen, in welche Richtung sie der Luftstrom bewegt. Blasen Sie niemals Fremdkörper auf Menschen, Tiere oder fremdes Eigentum (z. B. Autos) zu.
4. Um die Geschwindigkeit des Luftstroms zu steuern, kann das Gebläse frei auf eine zwischen Mindest- und Höchstdrehzahl gelegene Geschwindigkeit eingestellt werden. Augenmaß und Erfahrungswerte helfen dabei, die für die jeweilige Verwendung erforderliche Luftmenge zu bestimmen.
5. Begrenzen Sie zur Verringerung des Lärms die Anzahl der gleichzeitig verwendeten Geräte.

6. Nehmen Sie Ihre Ausrüstung vor dem Betrieb in Augenschein, insbesondere den Auspuff, die Lufteinlässe und die Luftfilter.
7. Lösen Sie mit einem Rechen oder Besen am Boden festhängende Ablagerungen oder Rückstände, bevor Sie mit dem Gerät zu blasen beginnen. Befeuchten Sie, wenn die zu reinigenden Oberflächen sehr staubig sind, die Oberflächen leicht.
8. Sparen Sie Wasser, indem Sie kraftbetriebene Gebläse anstatt Wasserschläuche für Ihre Rasen- und Gartenarbeiten verwenden. Auch für Regenrinnen, Fliegennetze, Terrassen, Grills, Veranden und Gärten geeignet.
9. Verwenden Sie das Zwischenrohr mit einer Düse Ihrer Wahl, damit der Luftstrom nah am Boden wirken kann.
10. Räumen Sie nach Verwendung des Laubbläsers und anderen Zubehörs auf. Entsorgen Sie das aufgesammelte Gut in einem entsprechenden Behälter, nicht in freier Wildbahn.

Warnung:

- Da während des Betriebs immer Teile vom Boden emporgeschleudert werden können, sollte stets eine zugelassene stoßfeste Schutzbrille oder ein Gesichtsschutz getragen werden.
- Verwenden Sie den Laubbläser nicht, wenn sich andere Personen oder Tiere in der Nähe aufhalten. Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 m zu ihnen ein.
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise in Ihrer Bedienungsanleitung und alle Vorschriften für den Betrieb des Geräts sorgfältig durch, bevor Sie das Gebläse in Betrieb nehmen. Diese Vorsichtsmaßnahmen und Regelungen gelten zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz anderen Menschen, von Tieren und fremdem Eigentum.

Bedienung

1. Befolgen Sie den Anweisungen zum „Starten eines kalten Motors“.
2. Sobald das Gerät läuft, schnallen Sie es sich auf den Rücken, indem Sie die Arme durch die Schultergurte führen.
3. Nehmen Sie vor dem Beginn der Arbeit den Bereich, der gesäubert werden soll, zunächst in Augenschein und stellen Sie sich so hin, dass Sie bestimmen können, in welche Richtung das Material zusammengeblasen wird.
4. Dank dem Steuerhebel und dem flexiblen Rohr können Sie auch schwer zugängliche Stellen säubern.
5. Der Handgriff, der Gashebel, die Gassperre und der Ein-/Ausschalter für die Zündung **(B)** sind alle an einem Drehgriff montiert, der es erlaubt, bequem eine Vielzahl von Bedienpositionen einzunehmen.

Wartung

Reinigung des Luftfilters

Vorsicht: Betreiben Sie das Gebläse niemals ohne Luftfilter, da sonst Staub und Schmutz in den Motor gelangen und ihn beschädigen. Der Luftfilter muss sauber gehalten werden. Wenn er beschädigt wird, muss ein neuer Filter eingebaut werden.

1. Drücken Sie die Taste **(A),** halten Sie den Luftfilterdeckel fest und entfernen Sie den Deckel **(B)** und den Filter aus dem Luftkasten (Abb. 20).
2. Den Filter mit Seifenwasser waschen. Kein Benzin verwenden!
3. Filter an der Luft trocknen lassen.
4. Den Luftfilter wieder einbauen und die Luftfilterabdeckung wieder aufsetzen.

Hinweis: Ersetzen Sie den Filter, wenn er ausgefranst, zerrissen, beschädigt oder nicht mehr zu reinigen ist.

Reinigung des Kraftstofffilters

Vorsicht: Entfernen Sie den Kraftstoff aus dem Gerät und bewahren Sie ihn in einem zugelassenen Behälter auf, bevor Sie mit diesem Vorgang beginnen. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam, um den Druck, der sich im Kraftstofftank gebildet haben könnte, abzulassen.

Hinweis: Halten Sie die Entlüftung **(A)** am Tankdeckel fremdkörperfrei (Abb. 21).

1. Den Kraftstofftankdeckel **(B)** vollständig abnehmen, um den Kraftstofffilter **(C)** aus dem Tank entfernen zu können. Verwenden Sie ein Hakendrahtstück, um den Filter **(C)** aus dem Tank zu ziehen (Abb. 22).
2. Kraftstofffilter **(C)** mit einer Drehbewegung abziehen (Abb. 23).
3. Kraftstofffilter ersetzen.

Hinweis: Betreiben Sie das Gebläse niemals ohne Kraftstofffilter. Der Motor kann im Inneren beschädigt werden.

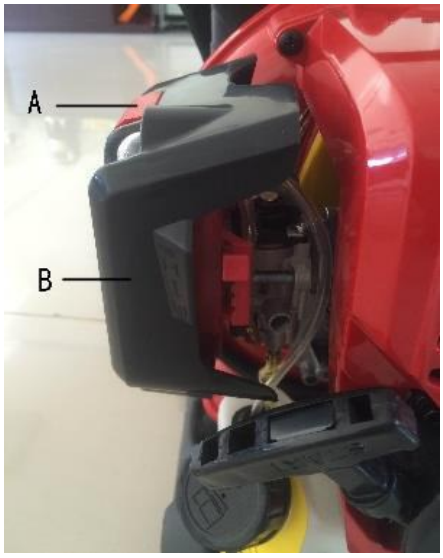


Abb. 20

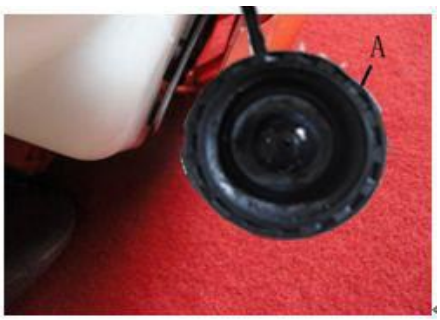


Abb. 21

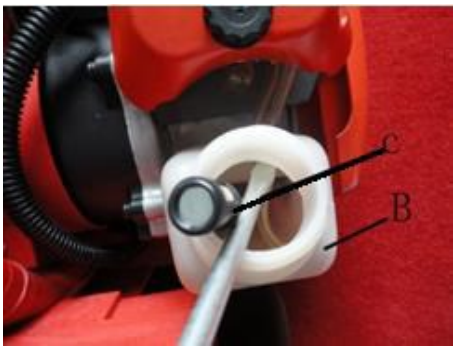


Abb. 22

Abb. 23

Einstellungen des Vergasers

Der Vergaser wurde werkseitig für eine optimale Leistung voreingestellt. Wenn weitere Einstellungen erforderlich sind, wenden Sie sich an eine qualifizierte Stelle.

Zündkerze

1. Um die Zündkerze **(B)** zum Reinigen oder Auswechseln zu entfernen, stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet und die Zündkerze kühl ist. Entfernen Sie dann den Zündkerzenmantel

von der Zündkerze. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem passenden Zündkerzenwerkzeug. Bei Bedarf prüfen, reinigen oder ersetzen.

2. Zündkerzenabstand: 0,635 mm (0,25″).
3. Drehmoment: 12–15 Nm. Zündkerzenstecker anschließen!

Technische Daten

Motorart	Luftgekühlter 2-Takt-Motor (1E40F-5 A)
Zündkerzenart	AT4117 (CJ8)
Hubraum (cm³)	42,7
Tankinhalt (ℓ)	1,2
Kraftstoffart	Super bleifrei
Mischverhältnis	1:30
Motorleistung (kW)	1,25 (1,7 PS)
Leerlaufdrehzahl (U/min)	2800 ± 200
Drehzahl bei Nennleistung (U/min)	6800
Geschwindigkeitsbegrenzung	Keine
Luftstromgeschwindigkeit (m/s)	≥ 47
Luftstromvolumen (m³/s)	≥ 0,25
Gewicht (kg)	8
Gesamtabmessung (mm)	410×330×495
Lautstärke bei 7 m Abstand (dB (A))	108

Hinweis! Betreiben Sie die Maschine nicht über einen längeren Zeitraum (z. B. mehr als eine halbe Stunde), da Schäden durch Lärm und Schwingungen entstehen können.

Lagerung

Warnung: Bei Nichtbeachtung dieser Schritte können sich Rückstände im Vergaser bilden, was zu schweren Startschäden führen kann oder dauerhaften Schäden nach der Lagerung verursachen.

1. Führen Sie alle allgemeinen Wartungsarbeiten durch, die im Wartungsteil des Benutzerhandbuchs empfohlen werden.
2. Reinigen Sie die Außenfläche des Geräts.
3. Entleeren Sie den Kraftstofftank ordnungsgemäß.
4. Starten Sie den Motor, nachdem der Kraftstoff abgelassen worden ist.
5. Lassen Sie den Motor im Leerlauf, bis der restliche Treibstoff aufgebraucht ist.
6. Lassen Sie den Motor abkühlen (etwa 5 min).
7. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
8. Geben Sie 1 TL sauberes 2-Takt-Öl in die Brennkammer. Ziehen Sie das Starterseil mehrmals langsam, um die inneren Bauteile zu schmieren. Setzen Sie die Zündkerze sodann wieder ein.
9. Lagern Sie das Gerät an einem kühlen, trockenen Ort fernab von Zündquellen wie Ölbrennern, Wassererhitzern usw.

Zurückholen aus der Einlagerung

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie das Starterseil zügig, um überschüssiges Öl aus dem Brennraum zu entfernen.

3. Reinigen Sie den Zündkerzenspalt oder bauen Sie eine neue Zündkerze mit entsprechendem Spalt ein.
4. Bereiten Sie das Gerät auf die Verwendung vor.
5. Füllen Sie ein passendes Öl-Treibstoff-Gemisch in den Tank (siehe „Treibstoff und Öl“).

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfevorschläge
Das Gerät startet nicht oder startet, läuft aber nicht.	Falsches Startverfahren	Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
	Falsches Vergasergemisch	Vergaser von einer autorisierten Servicestelle einstellen lassen
	Verschmutzte Zündkerze	Reinigen Sie den Spalt oder ersetzen Sie die Zündkerze
	Leerer Kraftstofftank	Füllen Sie den Kraftstofftank mit richtig gemischtem Kraftstoff.
	Primerpumpe zu oft betätigt	Primerpumpe 10-mal langsam ganz drücken.
Das Gerät startet, aber der Motor hat eine geringe Leistung.	Kraftstofffilter verstopft	Funkenschutzgitter ersetzen.
	Falsche Hebelposition	Hebel auf „Run“ stellen.
	Verschmutztes Funkenschutzgitter	Funkenschutzgitter ersetzen.
	Verschmutzter Luftfilter	Filter entfernen, reinigen und wieder einsetzen.
	Falsches Vergasergemisch	Vergaser von einer autorisierten Servicestelle einstellen lassen.
Der Motor springt nicht an.	Falsches Vergasergemisch	Vergaser von einer autorisierten Servicestelle einstellen lassen.
	Verstopfter Luftfilter	Luftfilter reinigen oder ersetzen.
Keine Stromzufuhr unter Belastung	Alter oder falsch gemischter Kraftstoff	Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen Sie frischen Kraftstoff ein.
	Falsches Vergasergemisch	Vergaser von einer autorisierten Servicestelle einstellen lassen.
	Verstopfter Luftfilter	Luftfilter reinigen oder ersetzen.
Läuft unregelmäßig	Verschmutzte Zündkerze	Zündkerze reinigen oder ersetzen.
	Falsch angepasste Zündkerze	Spalt reinigen oder Zündkerze ersetzen.
	Verstopfter Funkenschutz	Funkenschutz reinigen oder ersetzen.
Übermäßige Rauchentwicklung	Verschmutzter Luftfilter	Luftfilter reinigen oder ersetzen.
	Falsches Vergasergemisch	Vergaser von einer autorisierten Servicestelle einstellen lassen.
	Falsches Treibstoff-Mischverhältnis	Ordnungsgemäß gemischten Kraftstoff verwenden.

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.

Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.